

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
Am: 17.07.2018

Betreff:

Antrag des Kornwestheimer Stadtmarketingvereins auf zeitliche Verlegung des Krämermarkts ab 2019 sowie Einbeziehung des Holzgrundplatzes

Anlage(n):

Mitzeichnung
Anlage: Antrag der CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Über den als Anlage 1 beigefügten Beschlussvorschlag der CDU abzustimmen. .

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	17.07.2018	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Auf die Vorlage Nr. 174/2018 wird verwiesen.

Im Rahmen der Beratung dieser Vorlage in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 05.07.2017 wurde zu Ziffer 2 des Beschlussvorschlages von der CDU-Fraktion ein geänderter Beschlussvorschlag eingebracht (Anlage 1) und die Vorlage auf Wunsch aus der Mitte des Gremiums noch einmal in die Fraktionen zurückverwiesen.

Der Vorschlag der Verwaltung würde eine räumliche Ausweitung der für den Krämermarkt zur Verfügung stehenden Marktflächen um den Holzgrundplatz bedeuten. Der Vorschlag der CDU läuft durch den Wegfall des Marktbereichs Bahnhofplatz hingegen auf eine Verminderung der Krämermarkt-Fläche und einen kompakteren Markt hinaus.

Zur ergänzenden Erläuterung:

a) **Der Bereich Bahnhofplatz** (beginnend auf Höhe der Bäckerei Siegel bis hinunter zur Plattform über der Tiefgarage zum E-Center) umfasst bei vollständiger Belegung derzeit **circa elf Marktstände**. Davon sind **etwa acht Stück** als feste Marktbesucher zu sehen.

b) Die **Güterbahnhofstraße** (beginnend auf Höhe Güterbahnhofstraße 30 bis hinunter zur Kreuzung Bahnhofstraße) umfasst bei vollständiger Belegung derzeit **circa dreißig Marktstände**. Davon sind etwa **zwanzig** Stück als feste Marktbesucher zu sehen.

Insgesamt stehen so beim Krämermarkt bisher rund vierzig Marktstände bei Vollbelegung zur Verfügung.

c) **Auf dem Holzgrundplatz** ist je nach Größe der einzelnen Stände und unter Berücksichtigung der Einhaltung von Feuerwehraufstellflächen etc. von **ca. acht Marktständen** auszugehen. Genaueres kann mit Sicherheit gesagt werden, wenn einmal eine Marktstände-Aufstellung vor Ort erfolgt ist.

Die Verwaltung befürwortet den Antrag der CDU-Fraktion, schlägt nur in der praktischen Umsetzung folgende Vorgehensweise vor:

- Die rund 8 festen Marktbesucher im Bereich **Bahnhofplatz**, die sich im Herbst 2018 voraussichtlich wieder um ihren bisherigen Standplatz für den **Krämermarkt 2019** bewerben werden, erhalten eine Absage – verbunden allerdings mit dem Angebot, sich um einen festen Standplatz auf dem neu geschaffenen Marktbereich **Holzgrundplatz** bewerben zu können.

- Die rund 20 festen Marktbesucher im Bereich **Güterbahnhofstraße**, die sich im Herbst 2018 wieder um ihren bisherigen Standplatz für den **Krämermarkt 2019** bewerben werden, erhalten hingegen eine Zusage. Den festen Marktbesuchern in der Güterbahnhofstraße bereits im ersten Jahr der Umstellung eine Absage zu erteilen, erscheint der Verwaltung als zu weitgehender Schritt, zumal die auf dem Holzgrundplatz zur Verfügung stehende Fläche nicht ausreichend sein dürfte, um allen einen Ersatzstandort dort anbieten zu können.

Sollte es im ersten Jahr der Umstellung nicht gelingen, den Holzgrundplatz bereits mit festen Marktbesuchern aus dem Kontingent der derzeitigen Bahnhofplatz-Besucher vollständig zu belegen, so wird die Verwaltung bei der Restplatzvergabe eventuell bestehende Lücken auf alle Fälle **vorrangig auf dem Holzgrundplatz** füllen und **erst nachrangig im Bereich Güterbahnhofstraße**.